

## ERLEBNISBERICHT MONACO SPORTSBOAT WINTER SERIES 2022/23



Wenn bei uns auf den Schweizer Seen bis auf wenige Berufs- und Freizeittischer Ruhe einkehrt und wir Segler und Seglerinnen normalerweise unsere Boote im verdienten Winterschlaf haben, beginnt etwas südlicher von uns an der Côte d'Azur die eigentliche Segelsaison. Denn: Im Winter ist es an der «Côte» schöne 12-17 Grad warm, während es im Sommer mit um die 35 Grad und mehr meistens zu heiss ist. So trägt der Yacht Club Monaco seit vielen Jahren von November bis März an vier verlängerten Wochenenden die «Monaco Sportsboat Winter Series» in der J70 Klasse aus. Nicht zum ersten Mal ist der Yacht Club Zug mit der SUI 1125 «Joy» mit von der Partie. Als erstes Team starteten Ha-Jö Spies, Simi Hauser, Claudia Vogt, Jürg Attinger und ich in die Serie.



Nachdem wir am Mittwoch, 2. November 2022 gemütlich mit «Joy», 2 Sätzen Segeln, Ausrüstung, Gepäck und Team nach Monaco gefahren sind, begann am Donnerstag mit Einwassern und einer Trainingsregatta das Geschehen. Richtig gestartet und dafür gleich wie, sind wir am Freitag mit bis zu 25 Knoten Wind und 2-Meterwellen! Dies war etwas zu viel für uns, sodass wir uns nach dem Einsegeln entschieden haben die erste und an diesem Tag einzige Regatta auszulassen – es geht schliesslich nicht

um die WM, sondern darum Spass zu haben! An den nächsten beiden Tagen wurden bei sehr gutem Wind insgesamt 7 Wettfahrten gesegelt. Von 25 teilnehmenden Booten belegten wir mit der Joy den 21. Platz. Glücklich und zufrieden sind wir alle gesund und munter am Sonntagabend nach Zug heimgekehrt. «Joy» blieb für ihr nächstes Abenteuer mit dem Team rund um Urs Oldani (Adrian Iten, Gilles Burst, Paco Weiss) in Monaco stationiert. Der 2. Act fand vom 9.-11. Dezember statt. Urs und sein Team segelten an vier Wettfahrten auf den 7. Platz. Für die Teamwertung bedeutete das tolle Ergebnis einen Sprung auf Platz 17 von 28 Booten. Mit Act 3 begann vom 2.-5. Februar 2023 das neue Segeljahr für den Yacht Club Zug. Diesmal war das Team um Michael Adamczyk (Matilda Steiner, Claudia Vogt, Jaap Smolders und ich) auf dem Wasser.

Während es in der Schweiz trüb mit Temperaturen unter 0 Grad war, verwöhnte uns das Wetter in Monaco mit Sonne bei 12-15 Grad und 10-15 Knoten Wind. Wie nah Glück und Pech im Segeln beisammen liegen zeigte der Umstand, dass das Team im besten Lauf auf der letzten Kreuz um Platz 12 segelte, durch einen Winddreher jedoch auf der falschen Seite erwischt wurde und der Wind schliesslich vollständig zum Erliegen kam. Resultat davon war, dass wir vom 12. auf den 33. Platz durchgereicht wurden...



Von insgesamt 37 Booten belegte das Team am Ende den 27. Platz. Nach 3 von 4 Acts befinden wir uns auf dem 16. Platz von 42 klassierten Booten. Dass nicht alle Boote an jedem Act teilnehmen, kommt uns in der Gesamtwertung zugute. Mit dem 4. und letzten Act kommt vom 2.-5. März 2023 die Monaco Sportsboat Winter Series für diesen Winter zu ihrem Abschluss. Dann steht das Team um Claudia Streuli (Simi Hauser, Beat Stocker und ich) im Einsatz. Wir hoffen auf einen schönen und erfolgreichen Abschluss und natürlich gutes Wetter und konstanten Wind.

Roger Muhr, 12. Februar 2023

